

II-1288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER

BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1994 03 11
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/12-IA10/94

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Ing.
Schindlbacher und Kollegen, Nr. 6048/J vom
3. Februar 1994 betreffend Versteigerung von
Pferden aus dem Bundesgestüt Piber in Münster
in der BRD

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W i e n

5864 IAB
1994-03-16
ZU 6048 J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Ing. Schindlbacher und Kollegen vom 3. Februar 1994, Nr. 6048/J,
betreffend Versteigerung von Pferden aus dem Bundesgestüt Piber in
Münster in der BRD, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Anlässlich des Gastspieles der Spanischen Reitschule 1987 in Münster
wurde seitens des Veranstalters, der "Halle Münsterland", die
Durchführung einer Lipizzanerauktion vorgeschlagen. Das Bundes-
ministerium für Land- und Forstwirtschaft hat nach Überprüfung des
diesbezüglichen Ansuchens des Bundesgestütes Piber die Zustimmung
zur Auktion im Jahre 1993 erteilt.

Zu Frage 2:

Grundsätzlich ist festzustellen, daß die Anzahl der Interessenten
für Lippizanerpferde aus dem Bundesgestüt Piber größer ist als die

- 2 -

Anzahl der zum Verkauf freigegebenen Pferde. Die Zahl der Interessenten aus Österreich und aus dem Ausland für Lippizaner-pferde aus Piber ist etwa gleich groß.

Die Auktion in Münster fand im Anschluß an die Auslandstournee statt, welche die Spanische Reitschule im Jahre 1993 nach Münster geführt hatte und war für die Republik Österreich mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden, da sämtliche Aufwendungen durch den Veranstalter "Halle Münsterland" getragen wurden.

Zu Frage 3:

Insgesamt wurden in Münster 41 Lipizzaner aus Piber angeboten. Die Verkaufsliste ist der Anfragebeantwortung als Beilage ange-schlossen.

Zu Frage 4:

Im Bundesgestüt Piber gibt es jährlich eine kommissionelle Musterung. Anlässlich dieser Musterung findet die Entscheidung darüber statt, welche Junghengste der Spanischen Reitschule bzw. welche Jungstuten dem Bundesgestüt Piber in Hinkunft zur Verfügung stehen. Darüberhinaus findet eine Musterung des Stutenbestandes des Bundesgestütes Piber statt um festzustellen, welche Stuten z.B. aus Altersgründen, auf Grund geminderter Fruchtbarkeit, etc. für die weitere Zucht auszuschließen sind.

Die Auktionspferde wurden aus den ausgemusterten Pferden, die weder in Piber noch in der Spanischen Reitschule Verwendung finden, im Einvernehmen zwischen dem Auktionator und dem Bundesgestüt Piber ausgewählt.

Zu Frage 5:

Die dreijährigen und älteren Pferde wurden der Reit- und Fahraus-bildung unterzogen. Es handelt sich hier um die am Bundesgestüt Piber übliche Leistungsprüfung. Die 2½-jährigen Pferde wurden an Sattel, Trense und an das Reitergewicht gewöhnt, die jüngeren an

- 3 -

das Vorführen. Es entstand somit kein nennenswerter zusätzlicher personeller Aufwand.

Zu Frage 6:

Die Preise lagen im Durchschnitt etwa um 20 % über den bisher in Piber erzielten Verkaufserlösen. Details hierüber sind aus der angeschlossenen Verkaufsliste ersichtlich.

Zu Frage 7:

Die Kosten für den Transport und die Versteigerung trug der Veranstalter, die "Halle Münsterland". Die Abwicklung erfolgte, wie bereits erwähnt, im Anschluß an die Gastspieltournee der Spanischen Reitschule.

Zu Frage 8:

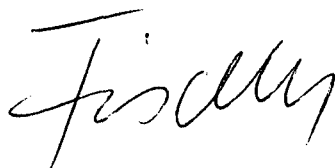
Der Erlös der Auktion war, wie erwähnt, insgesamt besser als der bisherige Einzelverkauf der Pferde in Piber. Dazu kommt noch die kostenlose Werbung für die Lipizzanerrasse insgesamt sowie für das Bundesgestüt Piber und die Region Voitsberg-Köflach.

Zu Frage 9:

Es gibt weder einen Vertrag noch eine Verpflichtung für weitere Auktionen, aber eine Anfrage seitens der "Halle Münsterland" für ein Gastspiel der Spanischen Reitschule 1997 in Münster sowie für eine neuerliche Lipizzanerauktion zum selben Zeitpunkt. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft steht diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber.

Beilagen

Der Bundesminister:



Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Was hat die Leitung des Bundesgestütes bewogen, den Weg der Auktion zu wählen?
- 2) Gab es in Österreich zu wenig Interessenten für ausgemusterte Pferde?
- 3) Wieviele Tiere wurden nach Alter und Geschlecht bei der Auktion in Münster tatsächlich angeboten?
- 4) Nach welchen Kriterien wurden die Pferde ausgewählt und wer hat die Tiere bestimmt, die Leitung von Piber oder der Auktionator?
- 5) Welche Vorbereitungen mußten getroffen werden, um die Pferde "auktionsreif" zu machen?
- 6) Welche Erlöse wurden für die einzelnen Tiere erzielt?
- 7) Welche Kosten sind für Transport und Versteigerung entstanden?
- 8) War der Weg über die Auktion gegenüber der früheren Form des Verkaufes "unter dem Strich" ein positives Geschäft?
- 9) Gibt es vom Bundesgestüt dem Auktionator gegenüber einen Vertrag oder eine Verpflichtung weitere Auktionen durchzuführen?

Nr;Name	Belags	
1;-Netta- 7 1/2 jäh. Stute		14.000,00 DM
2;-Lira- 4 1/2 jäh. Stute		10.000,00 DM
3;-Conversano Mima- 3 1/2 jäh. Wallach		15.000,00 DM
4;-Siglavy Galanta- 2 1/2 jäh. Wallach		12.000,00 DM
5;-Neapolitano Plutona- 2 1/2 jäh. Hengst		75.000,00 DM
6;-Conversano Morella- 1 1/2 jäh. Hengst		6.000,00 DM
7;-Montebella- 3 1/2 jah. Stute		10.000,00 DM
8;-Cremona- 2 1/2 jäh. Stute		11.000,00 DM
9;-Maestoso Bellornata- 2 1/2 jäh. Wallach		8.000,00 DM
10;-Theoda- 1 1/2 jäh. Stute		4.500,00 DM
11;-Lina- 4 1/2 jäh. Stute		9.000,00 DM
12;-Albania- 2 1/2 jäh. Stute		7.000,00 DM
13;-Conversano Traga- 2 1/2 jäh. Wallach		6.000,00 DM
14;-Siglavy Rodna- 2 1/2 jäh. Wallach		13.000,00 DM
15;-Maestoso Bella- 1 jäh. Hengst		5.000,00 DM
16;-Palmira- 3 1/2 jäh. Stute		13.000,00 DM
17;-Fantasia- 2 1/2 jäh. Stute		6.000,00 DM
18;-Canissa- 1 1/2 jäh. Stute		4.500,00 DM
19;-Conversano Oda- 3 1/2 jäh. Wallach		8.000,00 DM
20;-Alda- 2 1/2 jäh. Stute		6.500,00 DM
21;-Aboca- Stutfohlen		5.000,00 DM
22;-Pompea- Stutfohlen		4.000,00 DM
23;-Siglavy Tiberia- Hengstfohlen		13.000,00 DM
24;-Fatima- Stutfohlen		7.000,00 DM
25;-Ria- Stutfohlen		3.500,00 DM
26;-Distinta- 5 1/2 jäh. Stute		9.000,00 DM
27;-Melodia- 2 1/2 jäh. Stute		7.000,00 DM
28;-Favory Bora- Junghengst		5.000,00 DM
29;-Siglavy Virtuosa- Junghengst		6.000,00 DM
30;-Siglavy Contessa- 2 1/2 jäh. Wallach		5.000,00 DM
31;-Conversano Tropina- 2 1/2 jäh. Wallach		5.000,00 DM
32;-Fortuna- 3 1/2 jäh. Stute		9.000,00 DM
33;-Siglavy Allegra- Junghengst		7.500,00 DM
34;-Maestoso Barbarina- 2 1/2 jäh. Wallach		8.000,00 DM
35;-Neapolitano Fabiola- 2 1/2 jäh. Wallach		6.000,00 DM
36;-Maestoso Oda- Junghengst		6.000,00 DM
37;-Bonasera- 7 1/2 jäh. Stute		12.000,00 DM
38;-Neapolitano Bonavista- 2 1/2 jäh. Wallach		5.000,00 DM
39;-Siglavy Rindunica- 2 1/2 jäh. Wallach		5.500,00 DM
40;-Watra- 2 1/2 jäh. Stute		5.500,00 DM
41;- Editha- 3 1/2 jah. Stute		10.000,00 DM
Gesamtbetrag :		387.500,00 DM

Durchschnitt: 9.451,22 DM